

# OVB Zwischenbericht 1. Halbjahr 2010

**1. Januar – 30. Juni 2010**

Conference Call - 12. August 2010

Oskar Heitz,  
Vorstand Finanzen und Verwaltung

- 40 Jahre Erfahrung
- in 14 Ländern aktiv
- 2,79 Mio. Kunden
- aktuell 4.600 Finanzberater
- 496.000 Neuverträge im Jahr
- über 100 Produktpartner



## Agenda

- **Kernaussagen 6M/2010**
- **Operative Kennzahlen**
- **Finanzinformationen**
- **Fazit und Ausblick**
- **Anhang**

## Kernaussagen 6M/2010

- insgesamt stabile Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2010
- Zugewinn von rund 200 Finanzberatern im zweiten Quartal 2010
- Kundenbasis im zweiten Quartal 2010 per saldo um 10.000 Kunden angewachsen
- Anpassung des Vergütungsmodells für den Außendienst zeigt Wirkung

## Kernaussagen 6M/2010

### ■ Kennzahlen:

|                            |                                  |
|----------------------------|----------------------------------|
| ■ Gesamtumsatz:            | 95,2 Mio. Euro (100,7 Mio. Euro) |
| ■ EBIT:                    | 2,9 Mio. Euro (4,9 Mio. Euro)    |
| ■ Konzernergebnis 6M/2010: | 2,0 Mio. Euro (3,7 Mio. Euro)    |

### ■ Mittel- und Osteuropa wieder auf Wachstumskurs

### ■ Weitere Nutzung von Einsparpotenzialen wird auch zukünftig Kosten begrenzen

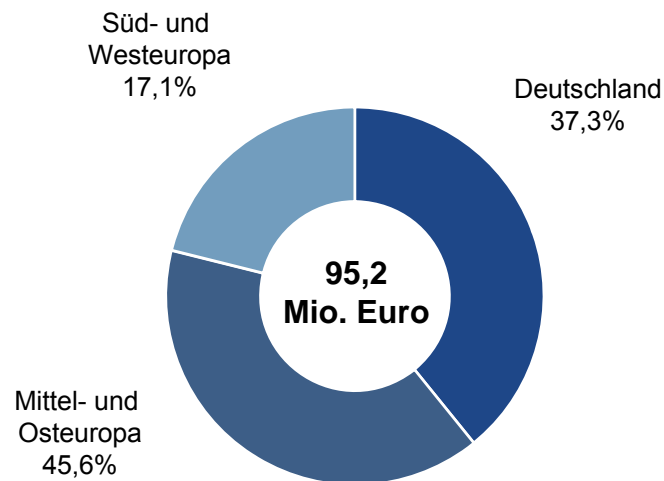
# Agenda

- Kernaussagen 6M/2010
- **Operative Kennzahlen**
- Finanzinformationen
- Fazit und Ausblick
- Anhang

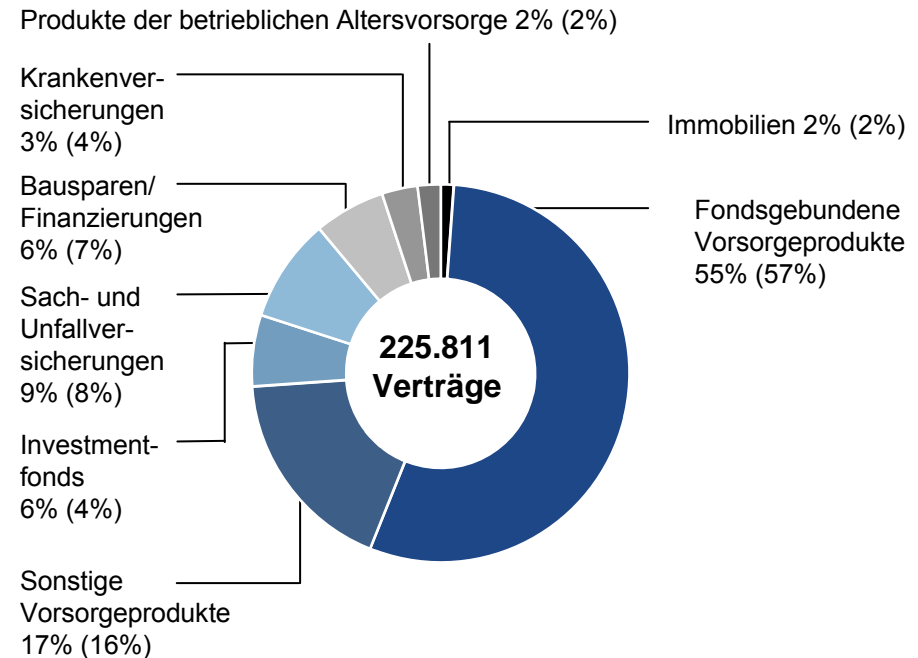
# Regionale Diversifikation Umsatz/Produktmix Neugeschäft 6M/2010 (6M/2009)



## Gesamtvertriebsprovisionen 6M/2010 nach Regionen in Prozent



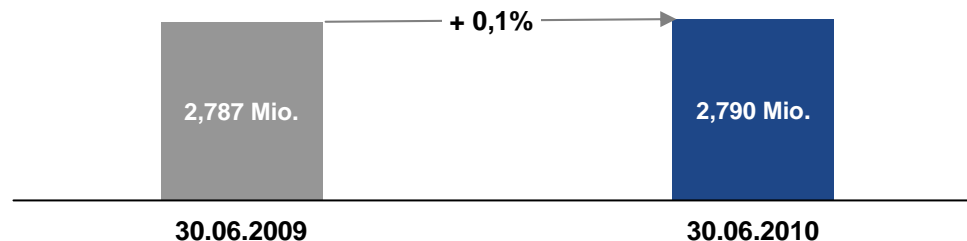
## Zusammensetzung des Neugeschäfts 6M/2010 (6M/2009)



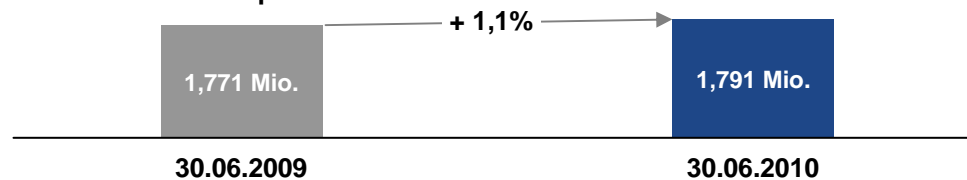
- ➔ Umsatzrückgängen in einzelnen Ländern steht Wachstum in anderen Märkten gegenüber
- ➔ Produktmix nahezu unverändert; fondsgebundene Vorsorgeprodukte nach wie vor am stärksten nachgefragt

# Kundenentwicklung 6M/2010 (6M/2009)

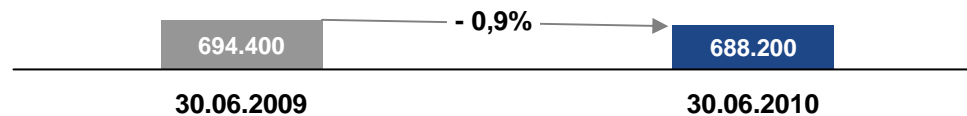
## Konzern



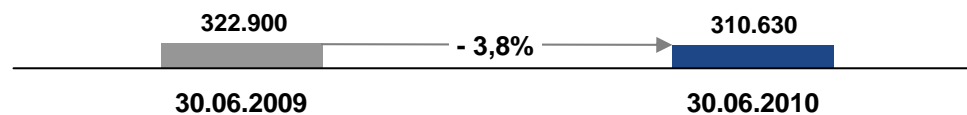
## Mittel- und Osteuropa



## Deutschland



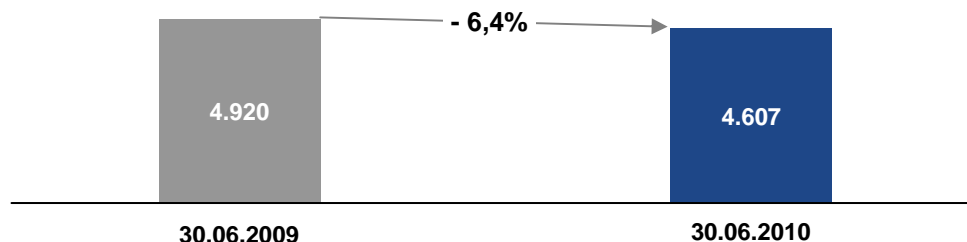
## Süd- und Westeuropa



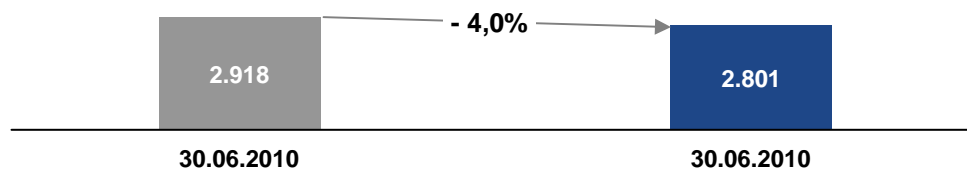
- Mittel und Osteuropa: Erfreuliches Neukundenwachstum in Q2/2010
- Süd- und Westeuropa: Wieder Ausbau der Kundenbasis in Q2/2010

## Beraterentwicklung 6M/2010 (6M/2009)

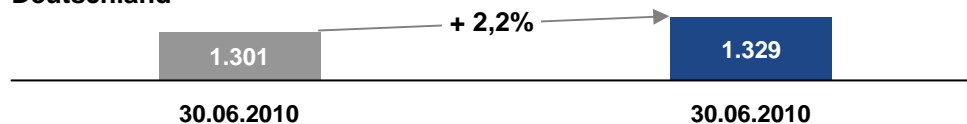
### Konzern



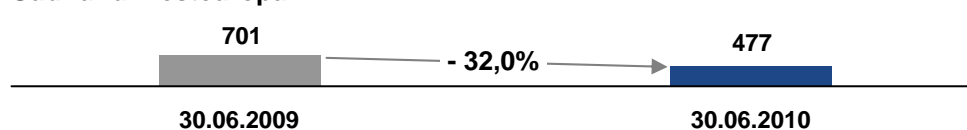
### Mittel- und Osteuropa



### Deutschland



### Süd- und Westeuropa



- **Beratergewinnung in Q1/2010 zeigt Wirkung: Vertriebsbasis konzernweit zwischen März und Juni um 200 hauptberufliche Berater gestärkt**
- **Mittel- und Osteuropa: 261 neue hauptberufliche Finanzberater in Q2/2010 (plus 10,3%)**
- **Deutschland: stabiles Wachstum; 25 zusätzliche Finanzberater in Q2/2010**
- **Süd- und Westeuropa: Entwicklung von Sonderinflüssen geprägt**



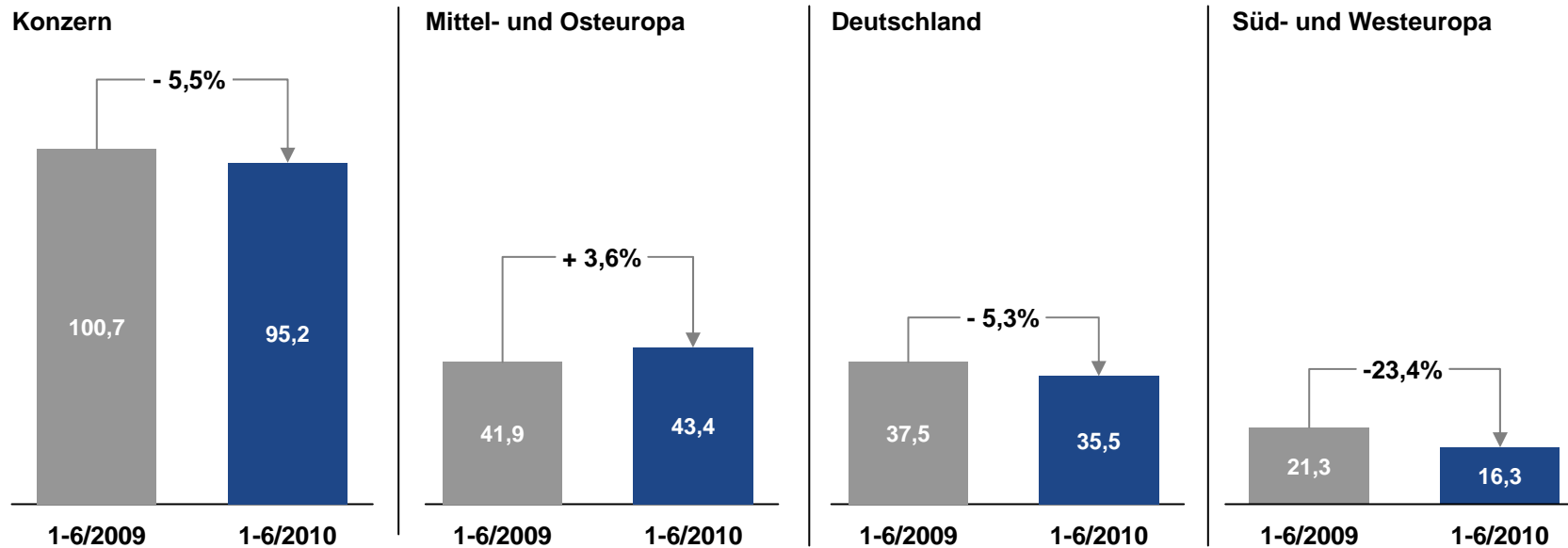
# Agenda

- Kernaussagen 6M/2010
- Operative Kennzahlen
- **Finanzinformationen**
- Fazit und Ausblick
- Anhang

# Umsatzentwicklung 6M/2010 (6M/2009)

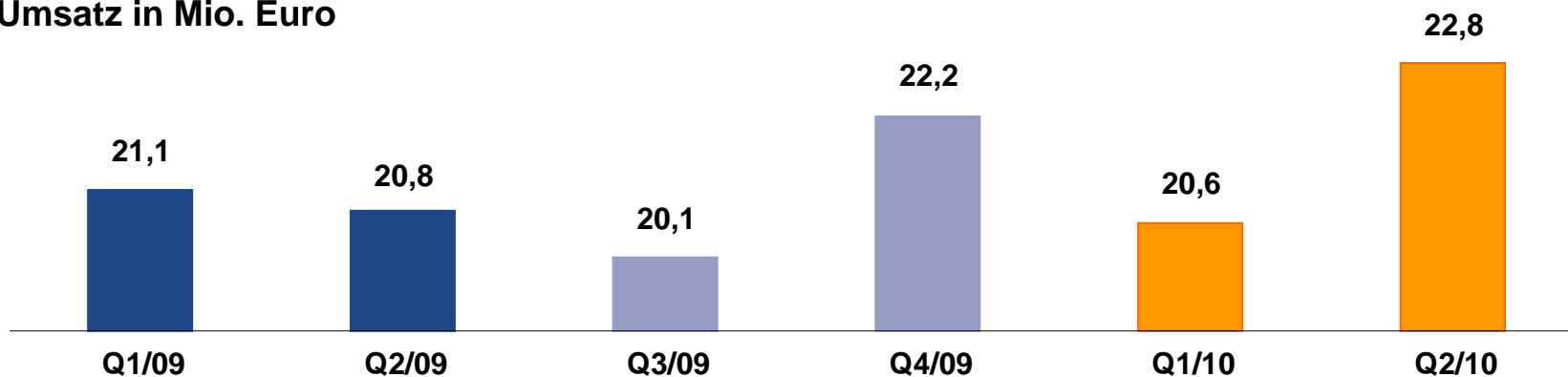
(in Mio. Euro, gerundet)

- Umsatzentwicklung in Mittel- und Osteuropa dreht wieder ins Plus
- Belebung des Neugeschäftes in Deutschland vor allem im Juni 2010 deutlich
- Umsatzwachstum in Tschechien, Ungarn, Rumänien, Ukraine und Spanien setzt sich auch in Q2/2010 fort

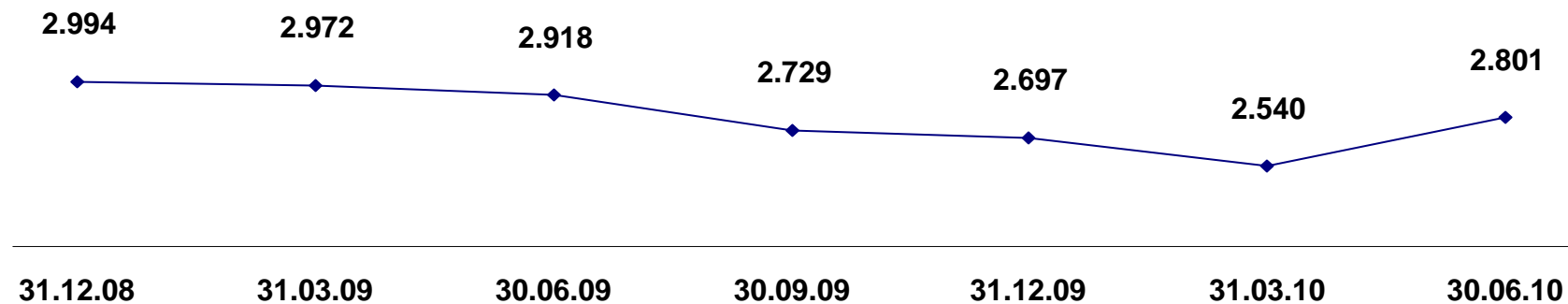


# Mittel- und Osteuropa im Aufwind

Umsatz in Mio. Euro



Beraterzahl



# Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) 6M/2010 (6M/2009) (in Mio. Euro, gerundet)



- EBIT-Entwicklung von Umsatzentwicklung und veränderter Struktur der laufenden Provisionen beeinflusst
- Konsequenter Sparkurs bei kurzfristig beeinflussbaren Aufwandspositionen stärkt EBIT in Deutschland
- EBIT-Marge im Konzern von 3,0%
- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Süd- und Westeuropa
- Konsolidierung
- Zentralbereiche

## Finanzzahlen 6M/2010 (6M/2009)

| (in Mio. Euro, gerundet)                 | 6M/ 2009      | 6M/2010       |
|--|---------------|---------------|
| <b>Erträge aus Vermittlung</b>           | <b>90,4</b>   | <b>84,7</b>   |
| <b>Aufwendung für Vermittlungen</b>      | <b>- 53,8</b> | <b>- 53,2</b> |
| Personalaufwand                          | - 12,6        | - 12,5        |
| Abschreibungen                           | - 1,8         | - 1,6         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen       | - 24,3        | - 19,7        |
| Sonstige betriebliche Erträge            | 7,1           | 5,2           |
| <b>EBIT</b>                              | <b>4,9</b>    | <b>2,9</b>    |
| <b>Finanzergebnis</b>                    | <b>1,0</b>    | <b>0,4</b>    |
| <b>Ertragsteuern</b>                     | <b>- 2,2</b>  | <b>- 1,3</b>  |
| <b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b> | <b>3,7</b>    | <b>2,0</b>    |
| <b>Ergebnis/Aktie (in Euro)</b>          | <b>0,26</b>   | <b>0,14</b>   |

## Agenda

- Kernaussagen 6M/ 2010
- Operative Kennzahlen
- Finanzinformationen
- **Fazit und Ausblick**
- Anhang

## Fazit

- **Geschäftsentwicklung durchläuft in Sommer Phase der Stabilisierung**
- **Berater- und Neukundengewinnung in Q2/2010 wieder positiv**
- **Aufwendungen für Vermittlungen durch neues Provisionsmodell beeinflusst**
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen konnten deutlich um 19% reduziert werden**

## Ausblick

- **Marktentwicklung nach wie vor heterogen**
- **Positive Umsatzentwicklung in Mittel- und Osteuropa in Q2/2010 und zuletzt auch in Deutschland stimmt uns optimistisch für das Gesamtjahr**
- **Die sich aufhellende wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst Kundensentiment: Kunden investieren wieder in ihre Altersvorsorge**
- **Fortführung der Kosteneinsparung sollte in Folgequartalen positive Wirkung entfalten**
- **Jahresprognose:**
  - Konzernumsatz 2010: → im Bereich von 2009**
  - Operatives Ergebnis 2010: → abhängig von Umsatzentwicklung und eventuellen Sondermaßnahmen**



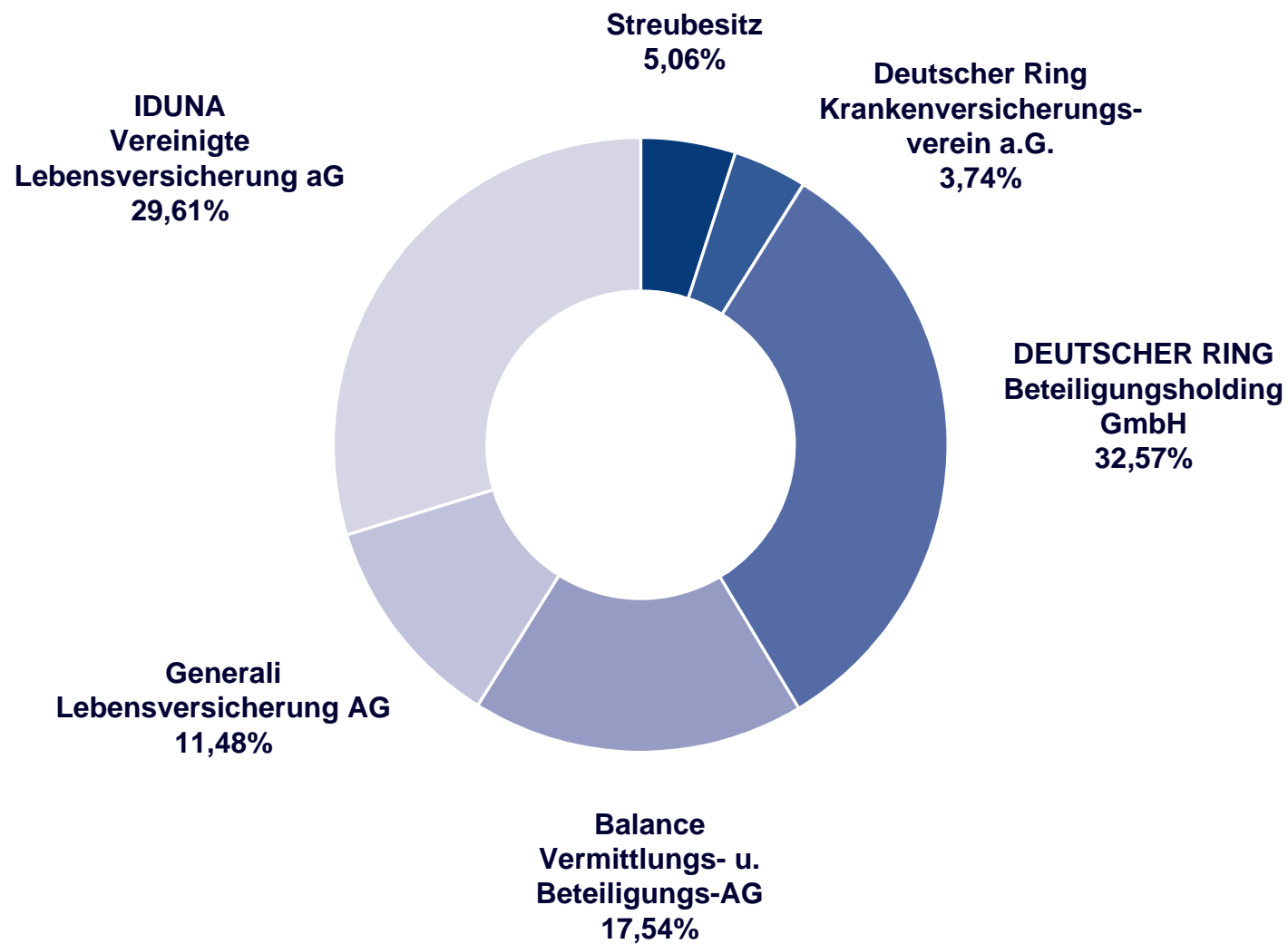
## Agenda

- Kernaussagen 6M/2010
- Operative Kennzahlen
- Finanzinformationen
- Fazit und Ausblick
- **Anhang**

# Bilanz

| (in Mio. Euro, gerundet)                         | 31.12.2009   | 30.06.2010   |
|--|--------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                    |              |              |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>               | <b>23,5</b>  | <b>23,6</b>  |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>               | <b>125,3</b> | <b>116,6</b> |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 15,9         | 15,1         |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte          | 33,4         | 32,9         |
| Wertpapiere und Kapitalanlagen                   | 30,9         | 41,5         |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente     | 45,1         | 27,1         |
| <b>Summe der Vermögenswerte</b>                  | <b>148,8</b> | <b>140,2</b> |
| <b>Passiva</b>                                   |              |              |
| <b>Eigenkapital</b>                              | <b>86,1</b>  | <b>81,5</b>  |
| <b>Langfristige Schulden</b>                     | <b>1,3</b>   | <b>1,3</b>   |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                     | <b>61,4</b>  | <b>57,4</b>  |
| Rückstellungen                                   | 29,5         | 25,5         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6,7          | 8,4          |
| Andere Verbindlichkeiten                         | 25,2         | 23,5         |
| <b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>           | <b>148,8</b> | <b>140,2</b> |

## Aktuelle Aktionärsstruktur



# Finanzkalender 2010

## August 2010

---

|                   |      |   |
|-------------------|------|---|
| <b>12.08.2010</b> | Köln | Halbjahresergebnisse 2010 und Conference Call |
|-------------------|------|---|

## November 2010

---

|                  |      |  |
|------------------|------|--|
| <b>5.11.2010</b> | Köln | Ergebnisse zum 3. Quartal 2010 und Conference Call |
|------------------|------|--|



## Kontakt

**OVB Holding AG**

**Heumarkt 1**

**50667 Köln**

**Deutschland**

**[www.ovb.ag](http://www.ovb.ag)**

**Brigitte Bonifer**

Director/Prokuristin

Investor Relations

**Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288**

**Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325**

**E-Mail: [bbonifer@ovb.de](mailto:bbonifer@ovb.de)**

## Disclaimer

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmen und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.